

# familien<sup>v</sup>

Katholischer Familienverband  
Salzburg und Tiroler Unterland

## TÄTIGKEITSBERICHT 2017/2018

### Katholischer Familienverband Salzburg und Tiroler Unterland

---



Berichtszeitraum: September 2017 bis Oktober 2018

Verfasst für die Jahreshauptversammlung am 10. November 2018 in Bischofshofen

## Familienpolitische Themen und Schwerpunkte

### **Familienpolitische Resolution: Familien brauchen Zeit, Geld und Infrastruktur!**

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Salzburger Familienverbandes im Oktober 2016 wurde eine familienpolitische Resolution verabschiedet. Hauptinhaltepunkte sind die Forderung einer Informationsoffensive über die Elternteilzeit, die Anrechnung der Kindererziehungszeiten auf die Biennalsprünge, die Wahlfreiheit von Eltern bezüglich Kinderbetreuung im der Schul- und Kindergartenalter und der dringende Appell, die Kinderkostenstudie zu aktualisieren.

Diese Resolution wurde als Pressemitteilung an namhafte Zeitungen und an die Politik verschickt.

Folgende Reaktionen haben wir bekommen:

- Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann: Begrüßt die Stärkung der Familien und leitet die Resolution an die zuständigen Regierungsmitglieder weiter. (Mag. Berthold und Dr. Schellhorn)
- LAbg. Mag. Daniela Gutschi, Klubobfrau der Salzburger Volkspartei: Sichert ihre Unterstützung zu und bedankt sich für das Engagement.
- DI Georg Strasser, Abg. Z. NR ÖVP: familienpolitische Zielsetzungen der ÖVP sind finanzielle Leistungen und Wertschätzung, Kinderbetreuung, Zeit. Die Familienbeihilfe wird in dieser Legislaturperiode schrittweise erhöht, das BMASK hat einen Informationsfolder zur „Elternkarenz und Elternteilzeit“ veröffentlicht, die Anrechnung der Karenzzeiten sei Frage der Kollektivvertragsverhandlungen (in der Pensionsversicherung werden diese bereits angerechnet), 305 Mio. Euro fließen in den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen, das Kinderbetreuungskonto sieht er als positive Weiterentwicklung und es sei auch ihr Ziel eine Kinderkostenanalyse zu erstellen.
- Mag. Judith Schwentner, NR-Abg. Die Grünen: Pflichtet der Anrechnung der Karenzzeiten und der Forderung einer Kinderkostenanalyse bei, sieht die Senkung der Lohnnebenkosten zu Lasten des FLAF sehr problematisch (Prognose des Schuldenstands des FLAF im Jahr 2018 bei 3,2 Milliarden Euro). Die Grünen unterstützen weitere Investitionen in den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen.

### **Aktualisierung der Broschüre „Familienpolitik konkret“**

In dem Programm wurden die familienpolitischen Forderungen des Katholischen Familienverbandes zusammengefasst, für die sich der KFÖ und die Diözesanverbände von 2017 bis 2022 einsetzen möchten. Im Salzburger Büro fand ein kleiner Workshop statt, bei dem Punkte festgelegt wurden, die von Dr. Zuzan beim Präsidium eingebracht wurden.

Diese neu aufgelegte Broschüre „Familienpolitik konkret“ des Katholischen Familienverbands wurde an Politiker auf Landesebene geschickt und persönlich an die Referatsleiter/innen der Erzdiözese und der Katholischen Aktion übergeben.

## **Treffen und Austausch**

### **Treffen mit Erzbischof Franz Lackner**

Im Oktober 2017 folgten wir gemeinsam mit der Partner- und Familienberatung und dem Referat für Ehe und Familie der Erzdiözese einer Einladung von Herrn Erzbischof Dr. Lackner. Ziel war die Präsentation aller Aktivitäten der familienrelevanten Einrichtungen in der Erzdiözese und die darauffolgende Evaluierung.

Im Mai 2018 durften sich der Geschäftsführer Rudi Gruber von Herrn Erzbischof Lackner persönlich verabschieden und Elisabeth Lonski vorstellen. Diskussion über aktuelle Themenschwerpunkte der Diözese sowie des Familienverbands und Beteiligung am Zukunftsprojekt.

### **Landespolitik**

Die Vorsitzende Dr. Zusan und Rechnungsprüfer Dipl. Ing. Dietmann haben am Arbeitskreis der ÖVP zum Thema Familien und Frauen engagiert teilgenommen.

Einer Einladung folgte Dr. Steidl, SPÖ, in unser Büro. Schwerpunktthemen für ihn sind Familie wie auch gesundheitsfördernde Aspekte z.B. frisch zubereitete Mittagsversorgung von Schülern.

Kontakt mit der neuen Landesrätin Andrea Klambauer, die einen der Schwerpunkte ihrer Arbeit im weiteren Ausbau der qualitativ guten Kinderbetreuung sieht.

### **Allianz für den freien Sonntag**

Die Salzburger Allianz für den freien Sonntag setzte sich auch diesmal gemeinsam mit dem Katholischen Familienverband Salzburg als Gründungsmitglied für die Beibehaltung des arbeitsfreien Sonntags ein. Der internationale Aktionstag ist immer der 3. März.

- Treffen der Mitglieder der Allianz zu Jahresbeginn mit der Diskussion über die weitere Vorgangsweise.
- Interview mit unserer Vorsitzenden Marie-Luise Zusan in einem Bericht im Freien Fernsehen Salzburg FS1.
- Anbringung des 30 m<sup>2</sup> Transparents „Sonntag, ein Geschenk des Himmels“ an der Salzburger Kirche St. Andrä für eine Woche rund um den Aktionstag.
- Anbringung dieses Transparents auf dem Bauernhof „Polzbauer“ in Niedernsill. Dieser liegt direkt an der Bundesstraße und die Platzierung gestaltet sich sehr auffällig.
- Leserbriefe des Katholischen Familienverbandes in den Salzburger Nachrichten
- Kommentar im Rupertusblatt von Marie-Luise Zusan „Sonntag den Familien!“

### **Oma-/Opa-Dienst**

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit zur Entlastung der Familien. Das Besondere: Aufbau einer emotionalen Beziehung zwischen Leihgroßeltern und Kindern, die oft über Jahre besteht.

### **Seminar Abenteuer Erziehung**

Das Basisseminar ist für alle Omas verpflichtend und dauert 8 Stunden.

Am 1. April 2017 fand wieder das jährliche Basis-Seminar Abenteuer Erziehung mit 8 Stunden statt. Diesmal waren 17 Teilnehmer dabei, die in St. Virgil über die Entwicklungspsychologie von Kindern von 0-6 Jahren,

Kommunikation, Umgang, Erstkontakt, Erziehungsstile u.v.m. von unserer erfahrenen Vortragenden Barbara Reschreiter informiert wurden.

Den Workshop „Oma – du bist (m)ein Geschenk“ am 20.4.18 gestaltete Referentin Elisabeth Asanger, Omadienst-Koordinatorin aus Oberösterreich. Es haben 17 Omas und 1 Opa teilgenommen.

### **Kleinkinder-Erste-Hilfe Kurs**

Am 12. September 2017 und am 18. September 2018 haben die Kleinkinder-Erste-Hilfe Kurse für unseren Omadienst direkt im Haus des Salzburger Samariterbundes stattgefunden. Dieser Kurs ist einerseits eine Auffrischung für unsere Leihgroßeltern und wird andererseits für die Ausbildung zur qualifizierten, pädagogischen Person vorgeschrieben. 2017 haben neun Omas und ein Opa teilgenommen, 2018 acht Omas und ein Opa.

### **Leihgroßeltern-Treff**

Am 11. Oktober 2017 fand der Leihgroßeltern-Nachmittag zum Thema „Kinderängste erkennen und kompetent begleiten“ statt. Den Impulsvortrag und die anschließende Gesprächs- und Austauschrunde begleitete die Referentin Monika Kronberger.

Am 9. Oktober 2018 gestaltete die Beratungslehrerin, Gestaltpädagogin und Elterntainerin Dipl. Päd. Regina Strohriegl den Leihgroßeltern-Nachmittag zum Thema „Kinder im Boot haben – dabei Kapitän bleiben“. Die Leihgroßeltern konnten individuelle Situationen und Herausforderungen schildern und Frau Strohriegel ging sehr persönlich auf die Fragen ein und konnte aus ihrem großen Wissens- und Erfahrungsschatz schöpfen. Die Leihomas und der –Opa hatten Gelegenheit, sich zu vernetzen und auszutauschen.

### **Salzburger Familienpass**

Leihgroßeltern können nun auch mit ihren Leihenkeln in den Genuss des Salzburger Familienpasses kommen.

### **Bewerbung**

Im Salzburger Fenster erscheint alle zwei Wochen eine Kleinanzeige mit dem Text: „Wir suchen für unseren Oma-/Opa-Dienst junggebliebene, aktive, vertrauenswürdige SeniorInnen für liebe Leihenkel. Kath. Familienverband, 0662 /8047 – 1240, info-sbg@familie.at“. Diese Anzeige kommt sehr gut an und wir werden den Text alternierend mit „Sie suchen eine verlässliche und persönliche Hilfe bei der Kinderbetreuung? Wir vermitteln aktive und vertrauenswürdige Leih-Omas und –Opas. Kath. Familienverband, 0662 /8047 – 1240, info-sbg@familie.at“ schalten.

Präsentation des Oma-/Opa-Dienstes im Saal der Salzburger Nachrichten (als Wortmeldung) bei der Veranstaltung „Lebensfreude im Alter“.

Interviews auf ORF Radio Salzburg: Die Vermittlerin der Pinzgauer Wunschomas Eva Pletzer und die Oberndorfer Leihoma Renate Oberndorfer gaben Radio-Interviews zum Thema Kindersommerbetreuung. Diese wurden am 14. August ausgestrahlt.

Für 3. Oktober wurden wir zur Barbara Karlich Show mit dem Thema „Ihr solltet mehr auf uns Großeltern hören“ eingeladen. Unser Leihopa Wolfgang Pauler konnte über seine Erfahrungen mit den Kindern berichten. Ausstrahlung am 12.01.2018, Wiederholung am 14.08.2018.

Über ein Schreiben werden die Gemeindeämter von Salzburg und dem Tiroler Unterland über den Omadienst informiert und eingeladen, diesen zB in ihrer Gemeindezeitung zu bewerben.

### **Laufende Updates über personalisierte Mailings**

Unsere Leihgroßeltern profitieren nicht nur von den Weiterbildungsmaßnahmen. Sie erhalten zusätzlich laufend per Post aktuelle Ankündigungen und wichtige Informationen: über Kurse, Unterstützungen, steuerliche Informationen, andere Anbieter im Bereich der (Klein-)Kinder-Betreuung wie birdi und wellcome/calimero, Gewinnspiele etc.

### **Zwei Wasserbälle für die Leihenkerl**

Im Sommer 2018 haben die Leihgroßeltern neben einer Broschüre vom Salzburger Familienpass zwei orange Familienverband-Wasserbälle zum Verschenken zugeschickt bekommen.

### **Regionale Präsenz der vermittelten Leih-Omas und -Opas bzw. der betreuten Familien**

	<b>2017</b>	<b>2018</b>
	<b>Omas/Opas</b>	<b>Omas/Opas</b>
Stadt Salzburg	43	44
Flachgau	19	15
Tennengau	5	9
Pongau	7	4
Pinzgau	28	30
Lungau	2	1
Tirol/Kufstein	16	31
O.Ö./Mondsee	1	3
Deutschland	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>122</b>	<b>138</b>

2017: Diese 122 Leihgroßeltern betreuten 378 Familien.

2018: Diese 138 Leihgroßeltern betreuen 335 Familien.

### **Integration des Tiroler EU-Leader-Projekts „Wunschomas“**

Das EU-Leader Projekt ist mit Mitte des Jahres 2018 ausgelaufen. Ehrenamtliche Wunschomis wurden in drei Tiroler Regionen an Familien vermittelt. Die Region Kufstein übernimmt der Katholische Familienverband.

- Nutzung des Büros der Aktion Tageseltern
- 1 Mitarbeiterin für 3 Stunden pro Woche
- Aussendung an die Gemeinden in der Region mit der Bewerbung des Services
- Umfassende Bewerbung vorgesehen

### **KFÖ Jahresthema 2017: Kindern eine Stimme geben**

Auch der Salzburger Familienverband hat sich für das Jahresthema des KFÖ „Kindern eine Stimme geben“ eingesetzt:

- Aussendungen der A4-Plakate und Postkarten an unsere 220 Pfarren mit der Bitte, im Pfarrgemeinderat ein Mitglied mit Familienbelangen zu betrauen.
- Aussendungen der A4-Plakate an die 119 Salzburger Gemeinden mit dem Aufruf, Kinder- und Familienfreundlichkeit bei den politischen Maßnahmen zu berücksichtigen.
- Die Diözese veranstaltete Start-Treffs für die neuen Mitglieder der Pfarrgemeinderäte. IN Mariapfarr präsentierte Marie-Luise Zuzan den Familienverband und stellte Interessierten die aktuellen Projekte, Bücher und Publikationen vor. Bei den weiteren wurde der Familienverband vertreten.

## **KFÖ Jahresthema 2018: Vater sein**

Auch der Salzburger Familienverband hat sich für das Jahresthema des KFÖ „Vater sein – verpass nicht die Rolle deines Lebens“ eingesetzt:

- Aussendungen der sehr ansprechenden A4-Plakate und Postkarten an unsere 220 Pfarren mit der Bitte, im Pfarrgemeinderat ein Mitglied mit Familienbelangen zu betrauen. Die Plakate wurden vielfach auch durch längere Zeit präsentiert und gut wahrgenommen.
- Gute Kooperation mit der KMB Salzburg, Entsendung von Andreas Oshowski (Leiter der Kath. Männerbewegung) zum AK Väter des KFÖ, Informationsaustausch und Vorbereitung für das Spirituelle Familienspektakel 2019.
- Mitarbeit an der Väter-Plattform des KFÖ, 2 Blog-Einträge von Marie-Luise Zuzan, 2 Statements aus dem Vorstand zum Thema Vaterschaft.

## **Projekt Gutes Leben**

### **Erfolgreiche Aktionszeiträume in den Jahren 2016/17/18**

Der Salzburger Familienverband hat sich wieder erfolgreich an die Aktionswochen „Geschenke der Natur“, „Wir steigen auf die Konsumbremse“, „Lebendige Partnerschaft“ und „Einfach essen, einfach trinken“, „Herzlichkeit verschenken“ und „Tief durchatmen“ angeschlossen und diese beworben:

- Berichte im Rupertusblatt, zur Verfügungstellung von 400 Projektbroschüren laut Kooperationsvereinbarung
- Eigene Bewerbungen in den Ausgaben der „ehe und familien“, auf der Homepage und im Newsletter
- Versand der A3/A4 Plakate zum Thema Einfach essen einfach trinken an die 220 Pfarren. Zwei weitere Plakate sind geplant (Den Sonntag feiern und Zeiten der Besinnung)
- Beteiligung der Broschüren und Arbeitsmaterialien an die Kooperationspartner, Vorstandsmitglieder und weitere Interessierte.

### **Vortrag von Niko Paech in der DomBuchhandlung**

Der Nachhaltigkeitsforscher und Konsumkritiker Niko Paech überlegte bei seinem Vortrag am 2. Dezember 2016 in der Dombuchhandlung, wozu unsere Wachstumsstrategie führen kann.

Niko Paech sieht die Lösung für unsere Umwelt in einem kulturellen Wandel und neuen Antworten auf die Frage „Was ist das gute Leben?“. In erster Linie müsse man Reduktionspotenziale erschließen und zu einer neuen Genügsamkeit gelangen. Engpassfaktor Nr. 1 in Europa sei schließlich nicht mehr Geld, sondern Zeit.

Unsere Lebenszeit sei stark verdichtet und es fehle die Zeit, erworbene Produkte überhaupt zu nutzen und zu genießen.

Er animiert aber dazu, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und neu zu bewerten, was „gutes Leben“ wirklich ausmacht. „Verzicht ist kluge Lust“.

Eine Veranstaltung war eine Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerkes Salzburg, der Dombuchhandlung Salzburg und der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, bei der 120 Personen teilgenommen haben.

### **Vortrag von Ulrich Schaffer im Pfarrzentrum Salzburg Maxglan**

Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk und dem Evangelisationszentrum Salzburg konnte Ulrich Schaffer gewonnen werden. Er spricht zum Thema: „Das Wunder in uns entdecken - den Reichtum unseres Herzens wahrnehmen.“

### **Neue Kooperationspartner**

Aufgrund der erfolgreichen Veranstaltung und dem Vortrag von Niko Paech konnten zwei neue Kooperationspartner für das Projekt 2017 gewonnen werden: die DomBuchhandlung und die Robert-Jungk-Bibliothek.

### **Erfolgreiche Aktionszeiträume im Jahren 2018**

Der Salzburger Familienverband hat sich wieder erfolgreich an folgende Aktionswochen beteiligt und diese beworben:

- Kleine Änderungen, große Wirkung (14.2.-31.3.2018)
- Kostbare Lebensmittel (23.-29.4.2018)
- Papamonat (Juni 2018)
- Klimaschutz im Alltag (17.-23.9.2018)
- Kinder stärken (15.-23.10.2018)

Die Aktion wurde durch folgende Maßnahmen unterstützt:

- Der Newsletter wird mittlerweile an ca. 500 Abonnenten versandt!
- Berichte im Rupertusblatt, zur Verfügungstellung von 400 Projektbroschüren laut Kooperationsvereinbarung
- Eigene Bewerbungen in den Ausgaben der „ehe und familien“, auf der Homepage und im Newsletter
- Verteilung von der A3/A4 Plakate an die Pfarren über die Pfarrfächer
- Beteiligung der Broschüren und Arbeitsmaterialien an die Kooperationspartner, Vorstandsmitglieder und weitere Interessierte.

### **Gutschein für Kindergebetsbuch in der Religionsschultüte – ein Highlight!**

Als Highlight des Jahres sehen wir die Beigabe eines Gutscheins in die Religionsschultüte. Diese wird in einer Auflage von 5.800 Stk. an die Erstklassler, die den Religionsunterricht besuchen, ausgeteilt. Als Beigabe finden die Schüler und Eltern einen Gutschein, über den das Buch „Kindergebete“ angefordert werden kann.

	Schuljahr 2017/2018		Schuljahr 2018/2019	
Anzahl verschickte Bücher:	550		516	
<b>Auswertung pro Bezirk</b>				
Stadt:	37	6,73%	95	18,41%
Flachgau:	124	22,55%	123	23,84%
Tennengau:	64	11,64%	57	11,05%
Pongau:	131	23,82%	69	13,37%
Lungau:	34	6,18%	19	3,68%
Pinzgau:	46	8,36%	50	9,69%
Tiroler Unterland:	114	20,72%	103	19,96%
<b>Gesamt:</b>	<b>550</b>	<b>100,00%</b>	<b>516</b>	<b>100,00%</b>
			Einsendeschluss: 31.10.18	

Über diesen Gutschein erreichen wir direkt junge Familien mit Kindern, kommen so auf eine sympathische Weise in Kontakt und können durch den mitgeschickten Folder auf die Vorteile und Projekte des Familienverbands aufmerksam machen. Das Buch ist sehr hochwertig und so wird das Logo und Image des Familienverbands nachhaltig transportiert.

## Kinder willkommen heißen

Das aus dem Strukturfond entstandene Projekt „Kinder willkommen heißen“ wird von den Pfarren sehr gut angenommen. Den Eltern der Täuflingen wurde ein Geschenkssackerl mit folgendem Inhalt überreicht: Kindergebetebuch, Waldbroschüre, Kindern Mut machen, Infofolder Familienverband und ein Billet mit Gratulation zur Geburt und Taufe des Kindes. Die Pfarren überweisen hierfür einen Unkostenbeitrag.

Am 19.4.18 wurde dieses Projekt beim Treffen der Pfarrsekretärinnen noch einmal vorgestellt und den Pfarren in Erinnerung gerufen.

Derzeit sind 42 Pfarren Kooperationspartner und bestellen im Jahr zwischen 10 und 50 Pakete. Im Zeitraum von 1. September 2017 bis 31. August 2018 wurden 441 Taufgeschenk-Sackerl verschickt. Durch den Selbstkostenbeitrag von 4 EUR pro Geschenk kann das Projekt erfolgreich weitergeführt werden.

## Auseinandersetzung mit aktuellen Themen

- Thema Flüchtlinge in Salzburg: Gespräch mit dem Flüchtlingskoordinator der Caritas bzgl. einer eventuellen Kooperation in geeigneten Fällen.
- Inklusion vs. Sonderschulen: Gespräche mit dem zuständigen Schulinspektor und einer Sonderschulpädagogin.
- Sprachförderklassen
- Lehre vs. Matura bzw. Lehre mit Matura
- Digitalisierung (u.a. als Vorbereitung für die Familienfachtagung 2019)
- Familie und Steuerrecht (Familien Bonus +)
- Div. Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Familien (insbesondere Jungfamilien)



## Partnerschaft und Recht

Der Vortrag über Partnerschaft und Recht (mit dem Schwerpunkt Väterbeteiligung in der partnerschaftlichen Erziehungsarbeit) fand am 26. April 2017 statt.

## Woche für das Leben

Auf der Einladung für den Gottesdienst am 21. Mai 2017 und am 26. Mai 2018 mit unserem Bischof Franz Lackner wurde 2017 unser Rezeptheft „Auf den Geschmack kommen“ und 2018 unsere Broschüre „Lebendige Partnerschaft“ abgebildet. Die Rezeptbroschüre hat Marie-Luise Zuzan vor Ort im Bischofsgarten ausgeteilt, im darauffolgenden Jahr Elisabeth Lonski den Ratgeber. Beide Hefte wurden von den Eltern freudig entgegen genommen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „ Du bist gesegnet, du sollst gesegnet sein!“ bzw. „Wie ein Fisch im Wasser“

## Aktion plus minus

Die Aktion plus minus (vormals Aktion Verzicht) wurde während der Fastenzeit auf der Homepage beworben. User hatten die Möglichkeit, die vom Diözesanverband Tirol speziell entwickelte App herunter zu laden und an den Challenges teilzunehmen. Wie in den Jahren zuvor, konnten vor allem die Familien, aber auch Kindergärten und Schulen, die Materialien von der Aktion „Aktiv durch die Fastenzeit“ bestellen.

## Steuer Info Tag

Am 15. Mai fand auch in Salzburg der Steuer Info Tag statt. Mitglieder wurden eingeladen, ihre Fragen zur Arbeitnehmerveranlagung und der Begünstigung von Familien zu stellen. Diese wurden an den Steuerberater Mag. Schwaighofer weitergeleitet, der diese beantwortet hat.

## Hunger auf Kunst und Kultur

Der Familienverband Salzburg und Tiroler Unterland stellt für Bedürftige den Kulturpass aus. Mit dem Salzburger Kulturpass haben Familien mit geringem Einkommen einen kostenfreien Zugang zu Kulturveranstaltungen.

Im Zeitraum von 1. September 2016 bis 31. August 2017 wurden 75 Kulturpässe ausgestellt, von 1. September 2017 bis 31. August 2018 76 Kulturpässe.

## Schularbeitskreis und Schulanfangszeitung

Aktive Mitarbeit und Teilnahme an Klausuren durch Vorstandsmitglied Martin Salzmänn. Verteilung der Schulanfangszeitung an Kath. Privatschulen und Interessierte und Versand gemeinsam mit Kindergebetebuch (vgl. Religionsschultüte).

## Mitgliederzeitung ehe und familien

Themenschwerpunkte:

- Ausgabe 1/17: Nachhaltigkeit
- Ausgabe 2/17: Großeltern

- Ausgabe 3/17: Integration
- Ausgabe 4/17: Wohnen
- Ausgabe 1/18: Familienpolitik
- Ausgabe 2/18: Väter
- Ausgabe 3/18: Kinderbetreuung

## Teilnahme an verschiedenen Familien relevanten Veranstaltungen

Unter anderem

- Tagung zu birdi
- Eröffnungsveranstaltung zu Wellcome der Caritas
- 40 Jahre Jubiläum der Salzburger Elternbriefe
- Jahrestreffen der Salzburger Allianz für den freien Sonntag
- Jahresbeginnfeier Aktion Leben
- Teilnahme an Schul- und Bildungsarbeitskreis in Wien
- Forum Neues Leben / Tag des Lebens / Woche des Lebens
- Pastoraltagung
- Armutskonferenz
- Jahrestreffen der Salzburger Allianz für den freien Sonntag
- Jahresbeginnfeier Aktion Leben und Aktion Leben in der sozialen Landschaft Salzburgs
- Teilnahme an der Enquete Matura um jeden Preis
- Studientag Forum Beziehung, Ehe und Familie
- Treffen der Kath. Verbände
- Buchpräsentation Erzbischof Lackner „Kaum zu glauben“

## Diverse Gewinnspiele

In diesem Jahr wurden diverse Bücher und Gewinne unter den Mitgliedern verlost:

Ein Brief für die Welt. Laudato si für Kinder

- „Lieber Papst Franziskus...“
- „Freunde fürs Leben“ von Melanie Wolfers
- 2 Tageseintritte (inkl. Saunalandschaft) ins Aqua Salza bei Einsendung von Tipps, wie man den Nachmittag mit Enkeln gestalten kann
- Neuerscheinung „Entdecke das Wunder, das du bist“ von Ulrich Schaffer bzw. 3x 2 Eintrittskarten zum Vortrag am 3.11.17

## Aktualisierung der Statuten

Aufgrund der Prüfung und österreichweiten Anpassung der Statuten, wurden auch in Salzburg die Statuten überarbeitet. In diesem Zuge wurde die Organisation der Zweigstellen eingearbeitet. Die 19 Zweigstellen können über ihre ehrenamtliche Tätigkeit erfreulicherweise im eigenen Rahmen mit kleinem Budget regionale Veranstaltungen organisieren.

Die neuen Statuten werden bei der Jahreshauptversammlung am 10.11.18 bestätigt.

## **Datenschutzgrundverordnung**

Die Voraussetzungen für die Datenschutzgrundverordnung werden im Salzburger Diözesanverband laut Verordnung geschaffen und die Daten werden laut DSGVO verarbeitet.

## **Beilagen**

- Presse Clippings, Leserbriefe

Bericht: Mag. Elisabeth Lonski